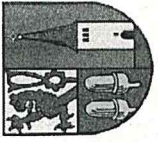




## Gemeinsam erfolgreich

Gemeinde Eitorf  
Prüfung des Gesamtab schlusses  
zum 31. Dezember 2015

Rechnungsprüfungsausschuss  
Oliver Quost, Andrea Schmitz | Eitorf | 23. November 2017



## Agenda

---

01

**Auftrag / Prüfungsschwerpunkte**

02

**Vorabberichterstattung**

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

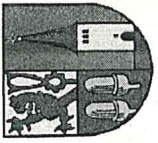
2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

03

**Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden**

04

**Kommunaler Bestätigungsvermerk**



## Agenda

---

01

**Auftrag / Prüfungsschwerpunkte**

02

**Vorabberichterstattung**

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

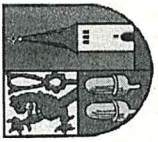
03

**Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden**

04

**Kommunaler Bestätigungsvermerk**

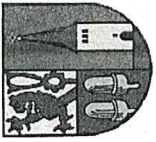




## Auftrag

---

Die Gemeinde Eitof hat uns für das Jahr 2015 beauftragt, den Gesamtabschluss, bestehend aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang sowie den Gesamtlagebericht zu prüfen.

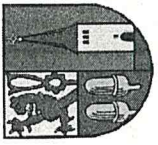


## Prüfungsschwerpunkte

---

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten unseres Prüfungsprogramms geführt:

- Prüfung des Konsolidierungskreises
- Einheitlichkeit der Bilanzierung und Bewertung im Konzern
- Kapitalkonsolidierung
- Entwicklung des Eigenkapitals und des Ergebnisses des Konzerns Gemeinde Eitorf
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Kapitalflussrechnung



## Agenda

---

01

Auftrag / Prüfungsschwerpunkte

02

**Vorabberichterstattung**

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

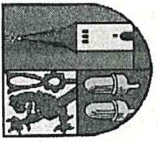
2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

03

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

04

Kommunaler Bestätigungsvermerk



## Konsolidierungskreis

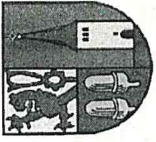
---

Der Gesamtabschluss des Konzerns Gemeinde Eitorf ergibt sich aus der Zusammenfassung und Konsolidierung des Jahresabschlusses der Gemeinde mit folgenden

Tochterunternehmen:

- Gemeindewerke Eitorf Versorgung
- Gemeindewerke Eitorf Entsorgung





## Konsolidierungskreis

---

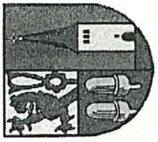
Von der Konsolidierung wurden das folgende Unternehmen gemäß § 116 Abs. 3 GO NRW, wegen untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde Eitorf, ausgenommen:

- Entwicklungs- GmbH Eitorf (50,03%)

Bei den übrigen Unternehmen, an denen die Gemeinde Eitorf beteiligt ist, lagen die Voraussetzungen eines maßgeblichen Einflusses der Gemeinde Eitorf und damit einer At-Equity-Bewertung nicht vor.

- Volkshochschule Rhein-Sieg (7,31%)
- Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH (4,33%)
- Zweckverband Civitec (2,94%)





## Agenda

---

01

Auftrag / Prüfungsschwerpunkte

02

**Vorabberichterstattung**

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

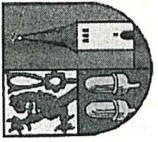
2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

03

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

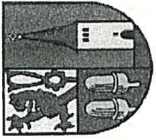
04

Kommunaler Bestätigungsvermerk



## Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

- Den ordentlichen Erträgen in Höhe von 42,3 Mio. € stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 45,1 Mio. € gegenüber. Unter Hinzurechnung des negativen Finanzergebnisses von 1,3 Mio. € und des positiven außerordentlichen Ergebnisses von 0,5 Mio. € resultiert ein **Gesamtjahresfehlbetrag** von 3,6 Mio. €.
- Im Bereich des Vermögens dominiert das **Anlagevermögen** mit einer Summe von insgesamt 202,6 Mio. €. Bei einer Bilanzsumme von 207,4 Mio. € entspricht dies einem Anteil von 97 %.
- Auf der Passivseite wird **Eigenkapital** in Höhe von 31 Mio. € ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote I beläuft sich auf 15 %. Mit Berücksichtigung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge in Höhe von insgesamt 85,6 Mio. € ergibt sich eine Eigenkapitalquote II von 56 %.

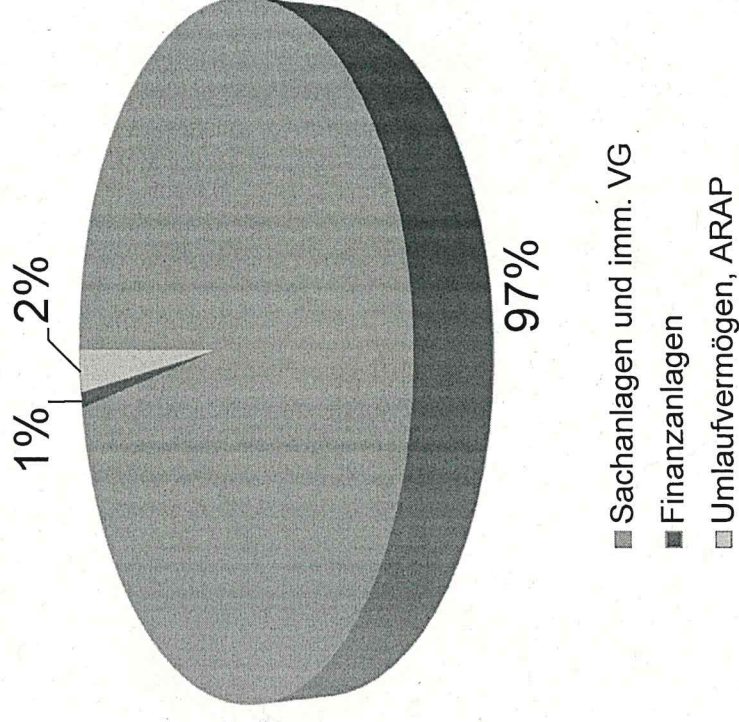


## Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

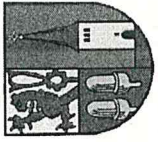
- Mit insgesamt 200,8 Mio. € dominieren das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen die Aktivseite der Bilanz.
- Von den Sachanlagen entfallen 148,7 Mio. € auf das Infrastrukturvermögen:

|             |             |
|-------------|-------------|
| Gemeinde:   | 89,0 Mio. € |
| Entsorgung: | 48,6 Mio. € |
| Versorgung: | 11,1 Mio. € |

### Aufteilung der Aktiva



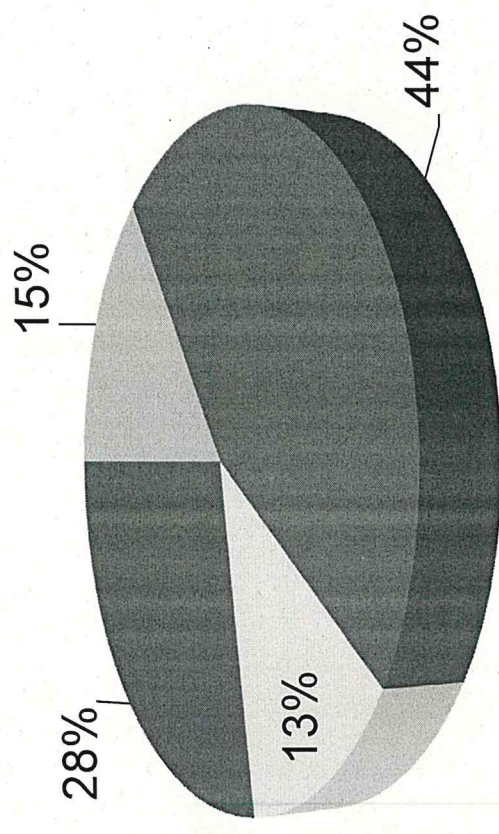




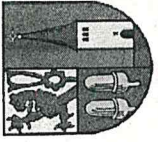
## Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

- Das **Eigenkapital** weist zum 31.12.2015 einen Betrag von 31 Mio. € aus.
- Der **Sonderposten** beläuft sich auf 91,2 Mio. €.
- Die **Rückstellungen** in Höhe von 26,3 Mio. € betreffen mit 22,8 Mio. € die Pensionsrückstellungen
- Die **Gesamtverbindlichkeiten** in Höhe von 55,5 Mio. € entfallen mit 38,6 Mio. € auf Investitionskredite und mit 12,2 Mio. € auf Kredite zur Liquiditätssicherung.

### Aufteilung der Passiva

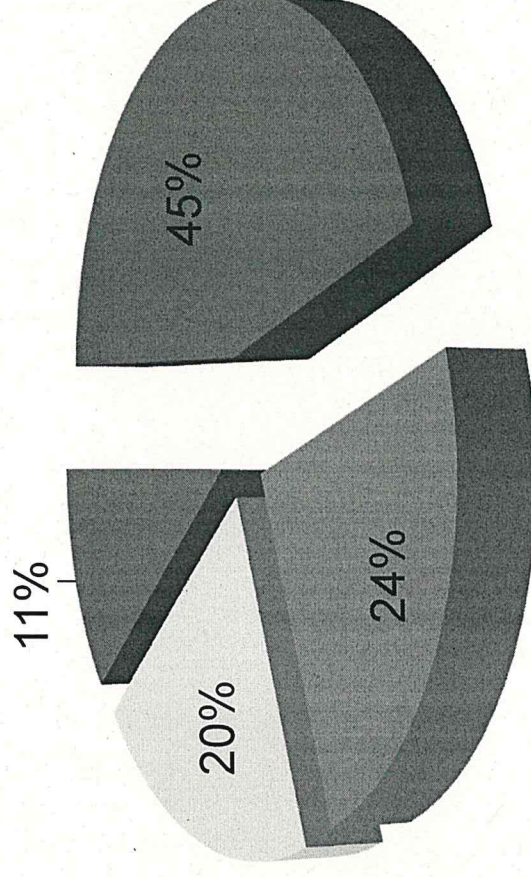


- Eigenkapital
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten



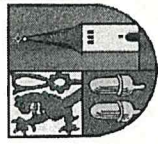
## Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

### Aufteilung der Erträge 2015



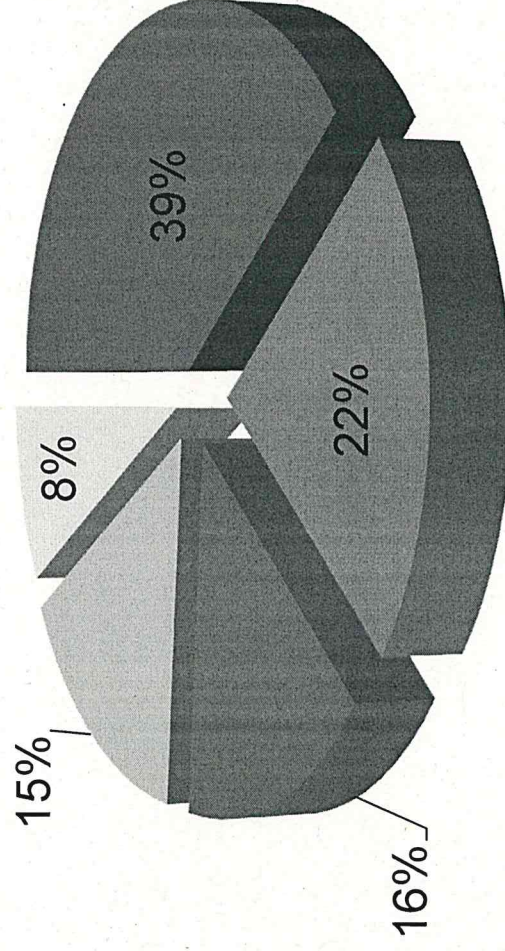
- Steuern und ähnliche Abgaben (19,3 Mio. €)
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (10,3 Mio. €)
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (8,6 Mio. €)
- sonst. Erträge (4,3 Mio. €)





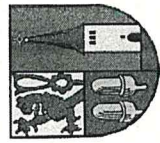
## Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

### Aufteilung der Aufwendungen 2015



- Transferaufwendungen (18,1 Mio. €)
- Personal- und Versorgungsaufwendungen (10,2 Mio. €)
- Bilanzielle Abschreibungen (7,2 Mio. €)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (7,1 Mio. €)
- sonst. Aufwendungen (3,9 Mio. €)





## Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

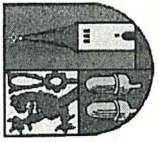
---

### Entwicklung des Gesamteigenkapitals

**34.634.562,11 € Stand 1.1.2015**

|                 |                                          |
|-----------------|------------------------------------------|
| -4.478.300,07 € | Jahresfehlbetrag Gemeinde Eitorf         |
| 929.195,45 €    | Jahresüberschuss Entsorgung              |
| 44.586,84 €     | Jahresüberschuss Versorgung              |
| 125.634,62 €    | Auflösung zweckgebundene Rücklagen       |
| -209.089,00 €   | Bewertungsanpassung Pensionsrückstellung |
| -90.000,00 €    | Eliminierung EK Verzinsung Entsorgung    |
| 21.876,80 €     | Eliminierung Gewerbesteuer               |

-----  
**30.978.466,75 € Stand 31.12.2015**

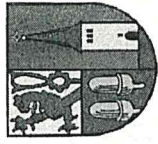


## Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

---

Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Gemeinde geben insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde wieder.



## Agenda

---

01

Auftrag / Prüfungsschwerpunkte

02

**Vorabberichterstattung**

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

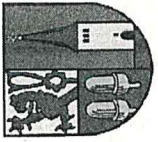
03

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

04

Kommunaler Bestätigungsvermerk





## Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

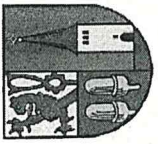
---

### Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken des Konzerns Gemeinde Eitorf sind im Einzelnen im **Gesamtlagebericht** dargestellt.

### Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Gesamtlagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.



## Agenda

---

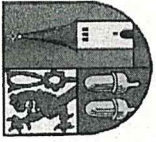
### 01 Auftrag / Prüfungsschwerpunkte

### 02 Vorabberichterstattung

- 2.1 Konsolidierungskreis
- 2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf
- 2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

### 03 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

### 04 Kommunalen Bestätigungsvermerk

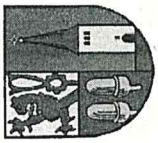


## Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

---

- Für den Entsorgungsbetrieb wurde eine Umgliederung aus der zweckgebundene Rücklage in den Sonderposten vorgenommen. Im Gesamtabschluss muss diese Rücklage als *Bewertungsanpassung* anteilig um ihren noch nicht aufgelösten Teil korrigiert werden.
- Die bei der Kapitalkonsolidierung der Gemeindewerke Ver- und Entsorgung Eitorf entstandenen Unterschiedsbeträge sind mit der allgemeinen Rücklage verrechnet worden.
- Im Übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Angaben der Verwaltungsleitung im *Gesamtanhang*.





## Agenda

---

### 01 Auftrag / Prüfungsschwerpunkte

### 02 Vorabberichterstattung

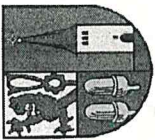
#### 2.1 Konsolidierungskreis

#### 2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

#### 2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

### 03 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

### 04 Kommunalen Bestätigungsvermerk



## Kommunaler Bestätigungsvermerk

Der Gemeinde Eitorf wurde nach Prüfung  
des Gesamtab schlusses zum 31.12.2015 durch  
die zuständigen Wirtschaftsprüfer Gerd Richter  
und Oliver Quost am 6.11.2017 ein  
uneingeschränkter kommunaler

### Bestätigungsvermerk

erteilt.

Rödl & Partner

**KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK**  
Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

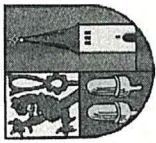
Wir haben den Gesamtab schluss, bestehend aus Gesamtab schlusserklärung, Gesamtab schlusserklärung und den Gesamtab schlüssen der Gemeinde Eitorf für das Haushaltsjahr von 2015 geprüft. Die Prüfung wurde durchgeführt, indem wir die Unterlagen der Gemeinde Eitorf, die den Gesamtab schlüssen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Rüdiger Weidmann und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen liegen, in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde, die Aufgabe des Wirtschaftsprüfers ist, die Gesamtab schlüsse der Gemeinde Eitorf auf die Richtigkeit der Gesamtab schlüsse aus dem Gesamtab schlusserklärung zu überprüfen.

Wir haben unsere Gesamtab schlusserklärung nach §§ 102 und 116 Abs. 6 GO NRW und nach den Bestimmungen der Gemeinde Eitorf durchgeführt. Die Prüfung wurde durchgeführt, indem wir die Unterlagen der Gemeinde Eitorf, die den Gesamtab schlüssen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Rüdiger Weidmann und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen liegen, in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde, die Aufgabe des Wirtschaftsprüfers ist, die Gesamtab schlüsse der Gemeinde Eitorf auf die Richtigkeit der Gesamtab schlüsse aus dem Gesamtab schlusserklärung zu überprüfen.

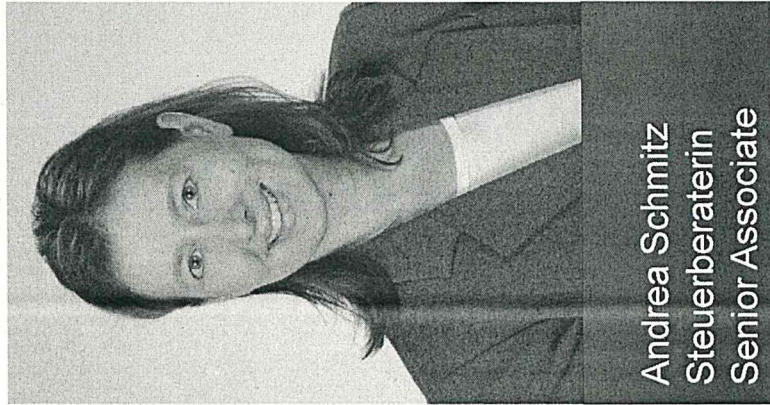
Nach unserer Bestätigung aufgrund der bei der Prüfung überwogenen Erkenntnisse erscheint der Gesamtab schluss, den geschilderten Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Gesamtab schlusserklärung, die Bestätigung der Richtigkeit der Gesamtab schlüsse der Gemeinde Eitorf. Der Gesamtab schluss steht in Einklang mit dem Gesamtab schluss, vornehmlich aufgrund, ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns Gesamte Eitorf und stellt die Charakteristika und Risiken der zukünftigen Entwicklung angemessen dar.

521n, der 6. November 2017

Rödl & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Wirtschaftsprüfer  
Quost  
Wirtschaftsprüfer



## Ihr Ansprechpartner



**Andrea Schmitz**  
**Steuerberaterin**  
**Senior Associate**

**Rödl & Partner**  
Kranhaus 1  
Am Zollhafen 18  
D-50678 Köln  
Telefon +49 (221) 94 99 09 220  
Telefax +49 (221) 94 99 09 900  
andrea.schmitz@roedl.com



**Oliver Quost**  
**Wirtschaftsprüfer**  
**Steuerberater**  
**Associate Partner**

**Rödl & Partner**  
Kranhaus 1  
Am Zollhafen 18  
D-50678 Köln  
Telefon +49 (221) 94 99 09 210  
Telefax +49 (221) 94 99 09 900  
oliver.quost@roedl.com